

236

Kum uns zu hilf in allen nöten!
Ach lafs den teufel unser seele nit töten!
Mach uns vor allem unglück frei!
Mit nichten uns die pitt verzeih!
5 Erzaig dein vätterliche güete!
Richt unser herz und unser gemüete
Recht nach dem aller liebsten willen dein!
Jesu, erzaig deiner gnaden schein!
Cristennammen habend wir;
10 Herr, gedenk, wie das dir
Treffenlich grofs marter ward gethon,
Es wer mit gaislen und mit kron,
Recht ellend hast dein creuz ufstragen,
Auch mit schmerzen daran geschlagen.
15 Mit geduldt hiengest drei ganzer stund,
Peinlich was aller dein leib verwundt.
Treffenlich grofs was dein not,
Zu letst erlittest du den todt,
Von stund an was Longinus hie,
20 Er hett gesehen kain sticken nie,
Richt in dein seiten uf sein sper,
Wasser und blut lüffe miltigclich her.
Alsbald difs geschicht von im ergieng,
Leiplich und gaistlich er gesicht empfieng;
25 Trät darnach in der Crüsten schar.
Ewiger Gott, durch dein leiden gar
Recht rew und laid du uns verleih!
Hülff, das durch beucht von uns entweich
All unser sind durch gnugsam bufs!
30 Tröst uns, wann da soll und mufs
Die seele entweichen von dem leib;
In ir kain mas noch mackel beleib!
Sonder empfach sie gnedig in deine hend!
Ewig lafs sie bei dir wonen on end!
35 Sollichs bittend wir dich von ganzem herzen.
Gnad lieber her, durch den schmerzen,
Ei, den dein liebe muter empfieng,
Da ir alle ir craft entgieng
In groser trübsal und in not,
40 Criste, da sie dich sach hangen tod,
Hoch vor ir an dem creuze fron!
[1147] Trewlich hastu nie verlon
Zu kainer zeit den sinder hie,
Umb das er dich gebate ie,
45 Ob es was seiner seele gut.
Weiter wöllendt wir nemen den mut,
Ir lieben hailigen, euch rüefen an
Mit andacht, wie ain ieder kan,

*
11 gethon] hs. 123 angethon. 13 hast] hs. 123 hastu. 19 Longinus] hs.
logimus. 41 ir] so hs. 123; hs. dir. 42 verlon] die hss. verlorn.